

Checkliste Interessenabwägung Nachhaltigkeit

*Eine verbal-argumentative
Wirkungsabschätzung
in den Dimensionen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt
für kantonale Vorhaben.*

Projektleiter:
Datum: 19.02.2010
Beurteiler:

Die Checkliste Interessenabwägung Nachhaltigkeit - das Wichtigste in Kürz

wann?
(Anwendungs-
kriterien)

Die Checkliste Nachhaltigkeit wird angewendet bei Vorhaben, die

- gross sind,
- mehr als eine Dimension der Nachhaltigkeit betreffen,
- langfristige oder weiträumige Auswirkungen haben,
- zahlreiche Akteure betreffen,
- Beurteilungsspielraum für eine Interessenabwägung haben.

wozu?
(Nutzen)

Die Checkliste Nachhaltigkeit hat zweifachen Nutzen:

- früh angewendet kann sie das Vorhaben nachhaltiger machen,
- spät angewendet kann sie den Nachhaltigkeitseffekt des Vorhabens beurteilen, zum Beispiel zuhanden von Botschaften an das Parlament.

Im ersten Fall nützt die Checkliste dem Projektleiter, im zweiten Fall dem Auftraggeber, bzw. der Entscheidungsinstanz.

wie?
(Vorgehen)

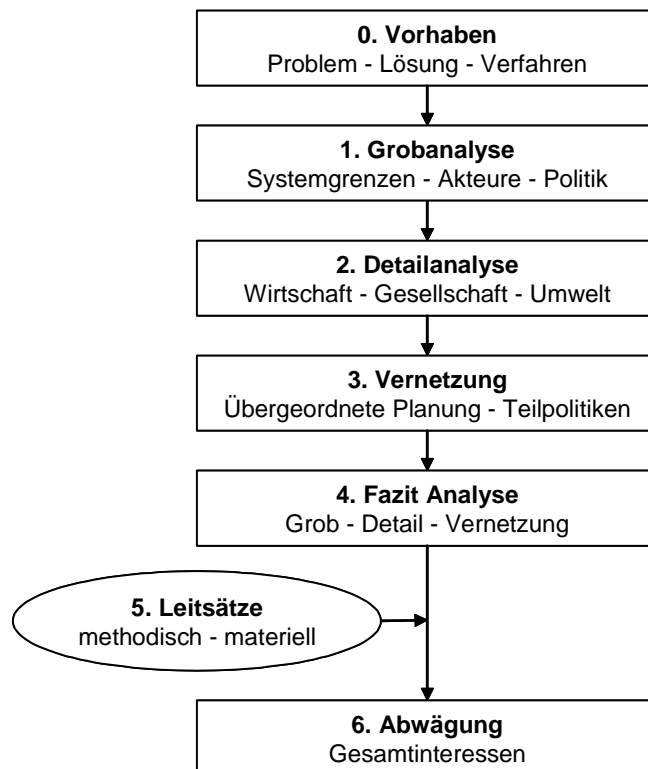
Die Checkliste Nachhaltigkeit

- wird vom Projektleiter / -team angewendet. Bei Bedarf sind weitere Fachleute aus der Verwaltung beizuziehen. Die Stabsstelle Nachhaltigkeit (SSN) wirkt unterstützend bei der Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der Wirkungsabschätzung.
- vergleicht die Wirkungen des Vorhabens bei vollständiger Umsetzung (Δ -Betrachtung, Gewinner, Verlierer, Zielkonflikte) mit einer Trendentwicklung ohne Vorhaben.
- beurteilt die Wirkungen stets in einer Gesamtsicht, nicht innerhalb einer Sektoralpolitik.

wie lange?
(Dauer)

Die Bearbeitung der Checkliste dauert rund einen halben Tag (Projektleiter/-team und SSN), Vor- und Nachbereitung dauern nochmals rund einen halben Tag (Projektleiter und SSN).

Ablaufschema



Download Tool: <http://www.naturama.ch/projekte/nachhaltigkeit/ndown0.cfm>

Fazit Gesamtinteressenabwägung Nachhaltigkeit

Gesamtabwägung:

Vorhaben:

Triage:

*Die Triage zeigt eine erhöhte Nachhaltigkeitsrelevanz.
Es wird eine detaillierte Nachhaltigkeitsbeurteilung empfohlen.*

Wirtschaft:

Gesellschaft:

Umwelt:

Vernetzung:

Analyse:

Leitsätze:

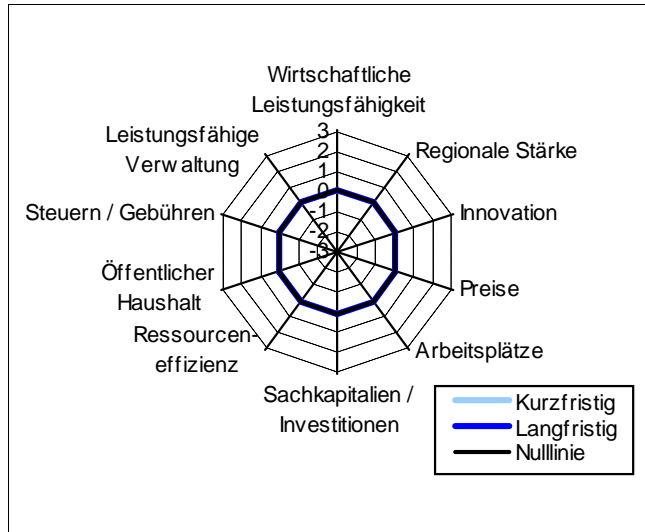
Optimierungs-
möglichkeiten:

Graphische Übersicht Gesamtinteressenabwägung Nachhaltigkeit

Triage:

Vernetzung, Komplexität	0
Zielkonflikte	0
Systemgrenzen Zeit und Raum	0
Alternativen	0
Akteure	0
Politik und Finanzen	0

Dimension Wirtschaft:

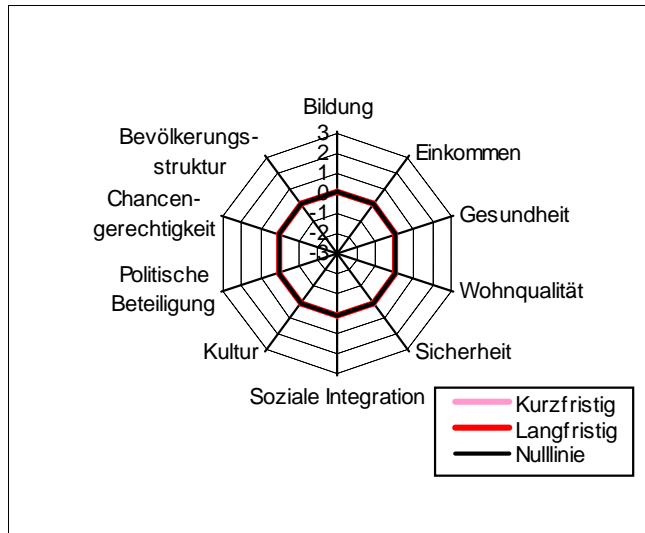


Alle Dimensionen:

0	0	0	0	0	0
Wirtschaft		Gesellschaft		Umwelt	

kurzfristige Wirkungen langfristige Wirkungen

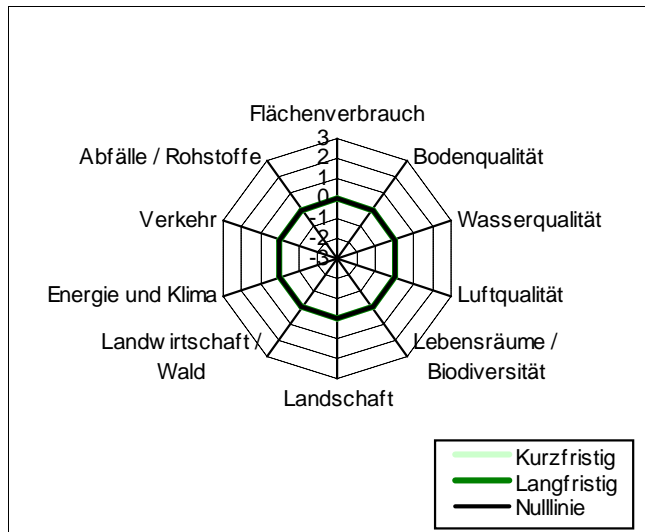
Dimension Gesellschaft:



Leitsätze:

Transparenz und Vollständ...
 Repräsentativität und Parti...
 Optimierungsprinzip
 Verursacherprinzip
 Nachhaltige Einzelfallents...
 Gütererhaltung (hart Nachh...
 Bedingte Substitution (weic...
 Vorsorgeprinzip
 Zukunftsverantwortung
 Globalprinzip

Dimension Umwelt:



Triage

Frage: Kann und muss die Checkliste Nachhaltigkeit auf das Vorhaben überhaupt angewendet werden? - Mit welchem Detaillierungsgrad?

Fragenkomplex Nr Teilfrage	Nachhaltigkeitsrelevanz		
	gering	mittel	hoch
Vernetzung, Komplexität			
1. Wie stark ist die Dimension Wirtschaft vom Vorhaben betroffen?	<input checked="" type="radio"/> gering	<input type="radio"/> mittel	<input type="radio"/> stark
2. Wie stark ist die Dimension Gesellschaft vom Vorhaben betroffen?	<input checked="" type="radio"/> gering	<input type="radio"/> mittel	<input type="radio"/> stark
3. Wie stark ist die Dimension Umwelt vom Vorhaben betroffen?	<input checked="" type="radio"/> gering	<input type="radio"/> mittel	<input type="radio"/> stark
Zielkonflikte			
4. Bestehen innerhalb des Vorhabens Zielkonflikte zwischen mindestens zwei Dimensionen?	<input checked="" type="radio"/> nein	<input type="radio"/> teilweise	<input type="radio"/> ja
Systemgrenzen Zeit und Raum			
5. Wie lang ist die Dauer der mittel bis starken Wirkungen des Vorhabens?	<input checked="" type="radio"/> kurz (<3 Jahre)	<input type="radio"/> mittel (<10 Jahre)	<input type="radio"/> lang (>10 Jahre)
6. Wie gross ist der vom Vorhaben mittel bis stark betroffene Raum?	<input checked="" type="radio"/> lokal kommunal	<input type="radio"/> regional kantonal	<input type="radio"/> überregional national
Alternativen			
7. Wie gross sind die unmittelbaren Auswirkungen einer Nicht-Realisierung des Vorhabens?	<input checked="" type="radio"/> gering	<input type="radio"/> mittel	<input type="radio"/> gross
8. Ist ein Ausstieg aus dem Vorhaben auf einfache Weise möglich?	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> erschwert	<input type="radio"/> nein
9. Kann das Vorhaben auf Änderungen flexibel reagieren oder schafft das Vorhaben Sachzwänge?	<input checked="" type="radio"/> flexibel	<input type="radio"/> teilweise	<input type="radio"/> Sachzwänge
Akteure			
10. Wie viele Personen sind vom Vorhaben direkt und stark betroffen?	<input checked="" type="radio"/> wenig (Dutzende)	<input type="radio"/> mittel (Hunderte)	<input type="radio"/> viele (Tausende)
11. Wie breit ist die Information / Beteiligung dieser Personen?	<input checked="" type="radio"/> breit	<input type="radio"/> mittel	<input type="radio"/> gering
12. Gibt es eine starke Gegnerschaft gegen das Vorhaben?	<input checked="" type="radio"/> nein	<input type="radio"/> möglich	<input type="radio"/> ja
13. Gibt es eine starke Partnerschaft?	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> möglich	<input type="radio"/> nein
Politik und Finanzen			
14. Wie gross ist das öffentliche oder politische Interesse zum Vorhaben?	<input checked="" type="radio"/> normal	<input type="radio"/> erhöht	<input type="radio"/> gross
15. Wie gross ist die finanzielle Beteiligung des Kantons?	<input checked="" type="radio"/> gering (kein Kredit)	<input type="radio"/> mittel (Kleinkredit)	<input type="radio"/> gross (Grosskredit)

Bemerkungen:

Fazit Triage:

Detailabklärung Dimension Wirtschaft

Frage: Welche Auswirkungen hat das Vorhaben auf die Schlüsselbereiche der Dimension Wirtschaft?

Nr.	Teilfrage	keine Relevanz	kurzfristig langfristig							Bemerkungen
			-3	-2	-1	0	1	2	3	
1.	Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit / Volkseinkommen Das Vorhaben sichert und steigert die ökonomische Leistungsfähigkeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.	Nutzung der regionalen Stärken Das Vorhaben sichert und steigert die Standortattraktivität und verbessert die Branchenstruktur.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.	Innovationskraft und Anpassungsfähigkeit Das Vorhaben sichert und steigert die Innovationskraft und Anpassungsfähigkeit der Wirtschaft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.	Preise Das Vorhaben fördert ein tiefes Preisniveau und die Internalisierung externer Kosten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.	Arbeitsplätze und Beschäftigung Das Vorhaben erhält Arbeitsplätze, vermindert die Langzeitarbeitslosigkeit, fördert eine hohe Erwerbsquote und ermöglicht eine sinnstiftende Beschäftigung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.	Sachkapitalien und Investitionen Das Vorhaben sichert die Infrastrukturen und fördert ihre optimale Bewirtschaftung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7.	Effizienz des Einsatzes natürlicher Ressourcen Das Vorhaben vermindert Umweltbelastungen durch Produktion und Konsum relativ.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8.	Öffentlicher Haushalt Kanton und Gemeinden Das Vorhaben trägt zum Ausgleich der öffentlichen Haushalte bei und reduziert die Schulden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9.	Steuern und Gebühren Das Vorhaben verbessert das Steuersubstrat, senkt die Steuerbelastung, fördert verursachergerechte Gebühren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10.	Leistungsfähige Verwaltung Das Vorhaben sichert und steigert die Leistungsfähigkeit (Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit) der Behörden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Fazit Wirtschaft:

Detailabklärung Dimension Gesellschaft

Frage: Welche Auswirkungen hat das Vorhaben auf die Schlüsselbereiche der Dimension Gesellschaft?

Nr. Teilfrage	keine Relevanz	kurzfristig langfristig							Bemerkungen
		-3	-2	-1	0	1	2	3	
1. Bildung Das Vorhaben fördert die Entfaltung der fachlichen und sozialen Kompetenzen der Bevölkerung und ermöglicht dies für alle Gesellschaftsmitglieder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. Einkommen, Armut, soziale Unterstützung Das Vorhaben trägt bei zu einem existenzsichernden Einkommen für alle Bevölkerungsgruppen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. Gesundheit und Wohlbefinden Das Vorhaben steigert das gesundheitliche Wohlbefinden und den Gesundheitszustand der Bevölkerung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4. Wohnqualität und Lärm Das Vorhaben sichert und fördert die Wohnqualität und die soziale Durchmischung der Siedlungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5. Sicherheit Das Vorhaben sichert und fördert die subjektive und die objektive Sicherheit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6. Soziale Integration Das Vorhaben fördert die gesellschaftliche Einbindung aller Gesellschaftsmitglieder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7. Kultur Das Vorhaben fördert das kreative Potenzial der Bevölkerung, sichert das kulturelle Erbe und fördert das aktuelle künstlerische Schaffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8. Politische Beteiligung Das Vorhaben ermöglicht und fördert eine direkte und indirekte Partizipation der Bevölkerung am politischen Geschehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9. Chancengerechtigkeit Das Vorhaben ermöglicht allen Gesellschaftsmitgliedern die gleichen Zugangschancen zu Bildung, Erwerbsbeteiligung, Mobilität, Kultur, etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10. Bevölkerungsstruktur, Alterung der Bevölkerung Das Vorhaben berücksichtigt die demographische Alterung und Unterjüngung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Fazit Gesellschaft:

Detailabklärung Dimension Umwelt

Frage: Welche Auswirkungen hat das Vorhaben auf die Schlüsselbereiche der Dimension Umwelt?

Nr.	Teilfrage	keine Relevanz	kurzfristig langfristig							Bemerkungen
			-3	-2	-1	0	1	2	3	
1.	Flächenverbrauch durch Siedlungsentwicklung Das Vorhaben unterstützt den haushälterischen Umgang mit dem Boden und reduziert die Zersiedelung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.	Bodenqualität Das Vorhaben sichert und verbessert die Bodenfruchtbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.	Wasserqualität Das Vorhaben sichert und verbessert die Wasserqualität von Grundwasser und Oberflächengewässer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.	Luftqualität Das Vorhaben sichert und verbessert die Luftqualität.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.	Lebensräume von Tieren und Pflanzen, biologische Vielfalt Das Vorhaben sichert, verbessert und vergrössert die wertvollen Lebensräume für Tier- und Pflanzenwelt und fördert die Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.	Landschaft Das Vorhaben fördert eine vielfältige Landschaft von hoher Qualität und vermindert die Zerschneidung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7.	Landwirtschaft und Wald Das Vorhaben erhält und fördert Ausmass und Qualität von Land- und Forstwirtschaft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8.	Energie und Klima Das Vorhaben spart Energie. Es erhöht den Anteil erneuerbarer Energie am Energieverbrauch. Die Verwendung CO2- armer Energie wird gefördert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9.	Verkehr Das Vorhaben vermindert die Zuwachsrate der Gesamtverkehrsleistung des Strassenverkehrs.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10.	Abfälle und einheimische Rohstoffe Das Vorhaben fördert den haushälterischen Umgang mit einheimischen Ressourcen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Fazit Umwelt:

Vernetzung

Frage: Vernetzung und Kohärenz mit übergeordneten Planungen: Welche Teilpolitiken werden vom Vorhaben beeinflusst oder beeinflussen das Vorhaben?

PB Planung	Abgleich			Bemerkungen
	Nein	z.T.	Ja	
0 Politikfelderübergreifend BVU Bericht Nachhaltigkeit	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
0 Politikfelderübergreifend Entwicklungsleitbild ELB	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
0 Politikfelderübergreifend Aufgaben- und Finanzplan AFP	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
1 Wirtschafts- und Wettbewerbsfähigkeit Wachstumsinitiative	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Fazit Vernetzung

Leitsätze Nachhaltigkeit

Frage: Wie sind die verschiedenen Auswirkungen des Vorhabens im Sinne einer Nachhaltigen Entwicklung gegeneinander abzuwägen?

A. Methodische Leitsätze

Nr.	Teilfrage	keine Einschätzung							Bemerkungen	
		Antwort	-3	-2	-1	0	1	2		3
1.	Transparenz und Vollständigkeit Sind alle Verfahrensschritte bekannt und alle relevanten Interessen ermittelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.	Repräsentativität und Partizipation Haben alle relevanten Interessenträger gleichwertige Möglichkeiten zur Mitwirkung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.	Optimierungsprinzip Wird die beste Lösung gesucht, ausgehandelt und schrittweise angestrebt? (Defizite verringern, win-win-Lösungen suchen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.	Verursacherprinzip Wird das Verursacherprinzip berücksichtigt? (Internalisierung externer Kosten und Nutzen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.	Nachhaltige Einzelfallentscheide Trägt das Vorhaben zu einer nachhaltigen Gesamtwirkung bei?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

B. Materielle Leitsätze

Nr.	Teilfrage	keine Einschätzung							Bemerkungen	
		Antwort	-3	-2	-1	0	1	2		3
6.	Gütererhaltung (hart Nachhaltigkeit) Werden die wirtschaftlichen Kapitalien, die gesellschaftlichen Werte und die ökologischen Ressourcen (Güter) je für sich vollständig erhalten oder gemehrt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7.	Bedingte Substitution (weiche Nachhaltigkeit) Erfüllt eine Verminderung oder Substitution von Gütern folgende Kriterien? (keine angemessene Alternative, keine systematisch Benachteiligung, keine Mindestgrenze verletzt, zugunsten neuer dauerhafter Güter)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8.	Vorsorgeprinzip Wird das Vorsorgeprinzip berücksichtigt? (Schutz vor grossen Risiken oder irreversiblen, negativen Folgen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9.	Zukunftsverantwortung Werden die Bedürfnisse der heutigen Generation so befriedigt, dass die künftigen Generationen nicht belastet werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10.	Globalprinzip Werden die Bedürfnisse der hier lebenden Menschen so befriedigt, dass anderswo lebende Menschen nicht belastet werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Fazit Leitsätze

Vorhaben

Frage: Sind die Auswirkungen des Vorhabens ausreichend bekannt, um sie mit den Zielen einer Nachhaltigen Entwicklung vergleichen zu können?

Nr Teilfrage	Ja	Nein	weiss nicht	Bemerkungen
1. Problem und Ziel Sind Problemstellung und Zielsetzung klar erfasst? – Welches sind die wichtigsten Merkmale?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	
2. Lösungsstrategie Ist die Lösungsstrategie klar skizziert? – Welches sind dessen wichtigsten Merkmale?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	
3. Verfahrensfragen Sind alle Verfahrensfragen geklärt? – Wo steht das Verfahren zur Zeit? (Idee, Auftrag, Problemanalyse, Vorstudie, Projekt, Realisierung, Betrieb)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	
4. Projektorganisation Ist die Projektorganisation klar? – Wie sieht sie aus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	
5. Auftraggeber Ist der Auftraggeber klar und legitimiert? – Wer ist Auftraggeber?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	
6. Kosten Ist die finanzielle Beteiligung des Kantons (einschliesslich finanzieller Risiken und Folgekosten) bekannt? – Wie erfolgt die Finanzierung?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	
7. Vorgeschichte Ist die Vorgeschichte des Vorhabens bekannt? Welches sind die wichtigsten Punkte? (z.B. Abstimmungen, Vorgängerprojekte, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	
8. Weiteres Sind weitere Punkte zu beachten? – Welche?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	
0. Systemabgrenzung und Betrachtungshorizont Ist die Systemabgrenzung für die Wirkungsanalyse definiert? Ist der Betrachtungshorizont definiert und ist die Referenzentwicklung definiert?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	

Fazit Vorhaben: